



Gipfelkreuz der Bergrettung auf der Mitterspitze (2.688 m)



*Kreuztransport in
Kletterpassagen*



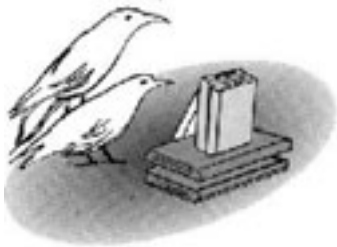
Der Träger wird gesichert

*13 Bergretter und eine Berg-
retterin beim neuen Gedenkkreuz*

(ma) Am Samstag, 20. September, wurde das neue Gipfelkreuz von Mitgliedern unserer Ortsstelle unter großen Mühen auf die westliche Mitterspitze gebracht und aufgestellt. Besonders in der Abendsonne kann man jetzt das Leuchten des Alu-Kreuzes gut sehen. Das Gipfelkreuz wurde im Gedenken an die verstorbenen oder verunglückten Bergrettungskameraden unserer Ortsstelle errichtet. Die Initiative

dazu ging primär von Michael Schöpf und Bernhard Falkner ("Salli") aus, die sich nicht nur um die Herstellung, sondern auch um Sponsoren kümmerten. Dabei wurden sie vom Ausschuss und ihrem engeren Freundeskreis tatkräftig unterstützt. Erwähnt werden darf, dass das Kreuz im Alu-Werk THÖNI in Telfs unter persönlicher Mitarbeit des Herrn Kommerzialrates und Industriellenvertreters, Arthur

Thöni, zusammengebaut wurde. KR Thöni hätte auch den Hubschrauberttransport übernommen. Es war aber der Ehrgeiz der jungen Mannschaft, „das Kreuz selbst auf sich zu nehmen“ und auf den Gipfel zu bringen. Ein Dank auch den Sponsoren HZI Kurt Bubik und Luzian Bouvier, Filiale Telfs sowie der AV Sektion Hohe Munde, die das neue Gipfelbuch bereit gestellt hat.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Montag: 17 – 18 Uhr

Mittwoch: 10 – 11 Uhr

Freitag: 16 – 18 Uhr

Achtung: Aus organisatorischen Gründen musste die Montagzeit geändert werden!

Buchtipps:

Nur Gutes von Erwin Koch. Die von der Polizei gesuchte Exfreundin des Sohnes ruft bei den Mangolds Erinnerungen und Schuldgefühle wach. Mit feinem Gespür erzählt einer der besten Schweizer Autoren der Gegenwart von dem Drama uneingestandener Schuld.

Die Welfenkaiserin von Martina Kempff. In dem historischen Roman, der im Jahre 818 spielt, soll der verwitwete Sohn Karls des Großen eine neue Ehefrau finden. Die auserwählte Welfentochter Judith kämpft gegen Misstrauen und Hass und muss letztendlich um ihr Leben und das ihres Sohnes fürchten. Spannend

Der Mann, der nichts vergessen konnte, ein neuer Thriller von Ralf Isau

Tim Labin kann, was sich viele Menschen wünschen: Er vergisst nichts, was er erlebt, sieht oder liest. Die Gabe hat ihn zum anerkannten Wissenschaftler, Sprachgenie und Schachweltmeister gemacht. Nur an ein Ereignis aus seiner Kindheit kann Tim sich nicht erinnern – an die Nacht, in der seine Eltern ermordet wurden.

Am Schluss eine Bitte in eigener Sache:

Immer wieder werden uns sogenannte „gute Bücher“ angeboten, die aus welchen Gründen immer, irgendwo ausgeräumt werden müssen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese wieder weiter zu verwenden, z. B. auf einem Flohmarkt. Unsere Leser schätzen das aktuelle, ausgewählte Angebot, das wir ihnen bieten und diesen Ruf wollen wir uns erhalten. Wir bitten um Verständnis, dass wir **keine Buchgeschenke** annehmen.

Das Büchereiteam

Bergrettung hilft bei Schutzwaldsanierung



Fotos: Martin Schmid

(ma) Um aus eigener Kraft die Ortsstellenkassa aufzubessern, aus der heraus ja wieder nur notwendige Anschaffungen getätigt werden, haben die Mitglieder der Ortsstelle den Agrargemeinschaften und den Alpinteressentschaften ein Angebot für diverse Dienstleistungen gemacht. Dieses Angebot gilt für verschiedene Forstarbeiten, Schwenden und Säubern von Almen, Zaun-Instandhaltungen und ähnliche Arbeiten im Gemeinde- oder Einsatzgebiet der Ortsstelle. Der inzwischen in Pension gegangene Waldaufseher Johann Holzeis sowie sein Sohn und Nachfolger in dieser Funktion, Michael, haben dieses Angebot im Einvernehmen

mit der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein und Barwies aufgegriffen und mit der Bergrettung ein Schutzwald-Sanierungsprojekt in den Waldungen der genannten Agrargemeinschaft gestartet. Eine dringliche Notwendigkeit, da die nach einer größeren Holzentnahme gemachten Aufforstungen besonders Wildschaden gefährdet sind. So wurden bis jetzt ca. 160 Arbeitsstunden dafür aufgebracht. Gleichzeitig mit diesen Arbeiten machen sich die Bergrettungsmitglieder mit ihrem Einsatzgebiet bestens vertraut und werden auch als Bergsteiger und Schitourengänger für die Belange Wald und Wild entsprechend sensibilisiert.

Großübung im Sozialzentrum



Am Samstag, den 27.09.2008 fand im Sozialzentrum in Mieming eine Großübung der Blaulichtorganisationen statt.

An dieser Übung nahmen die Feuerwehren Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötztal und Silz sowie das Rote Kreuz des Bezirkes Imst teil.

Übungsannahme war ein Brand im 1. OG des Altenwohnheimes, das dadurch stark verrauchert war und es erforderlich machte, die Bewohner (ca. 40 Verletzte) mittels schwerem Atemschutz, teils über die Drehleiter, zu evakuieren.

Die eingesetzten Atemschutztrupps aus Mieming, Wildermieming und Obsteig wurden bei dieser Aufgabe besonders gefordert, da es sich bei den "Opfern" um reale vom Rettungspersonal geschminkte Opfer handelte.

Weiters wurde vom Roten Kreuz ein Sammelplatz für die verletzten Personen eingerichtet.

Ziel dieser Übung war es, die ordnungsgemäße Evakuierung und Menschenrettung des Altenwohnheims nach Alarmplan zu erproben.

Zahlen und Fakten: Insgesamt nahmen an dieser Übung 127 Mann/Frau teil.

Anwesend: Feuerwehr Mieming, Feuerwehr Wildermieming, Feuerwehr Obsteig, Feuerwehr Silz, Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Neurer Manfred, Abschnittskommandant Roland Markert, Rotes Kreuz Mötztal, Telfs, Imst, Sölden, Längenfeld, St. Leonhart, Notarzt Telfs und Imst, Polizei Silz, Hubschrauber Martin II, BH Imst, Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, Presse

Historische Gipfelbücher an Gemeindechronik übergeben



Gleich drei alte Gipfelbücher, das von der mittleren Mitterspitze (1906) und die von den beiden Griesspitzen (1931) fanden ihren Weg ins Archiv der Gemeindechronik, wo sie auch für spätere Bergsteigergenerationen sicher verwahrt bleiben sollten. Die neuen Bücher wurden von der AV Sektion Hohe Munde bereit gestellt.



Bei der Bücherübergabe: Stefan Kröll, westliche Griesspitze, Hannes Westreicher, Ortsstellenleiter, Andi Bstieler, AV Sektion Hohe Munde, Wolfram Gebri, mittlere Mitterspitze.

Fotos: Martin Schmid